



Referenzobjekt Schwimmbad Mühleholz, Vaduz (FL), mit 800 m² Energiedach FS.

- Wettkampfschwimmbekken 50m nach FINA-Richtlinien für Kleinststaaten-Olympiade geeignet.
- Grosses Planschbekken mit Wildbach und Wellenbad.



Profiliermaschine für die FS-Profile.

DACHEINDECKUNG ALS ENERGIEQUELLE

Praktische Ideen setzen sich durch!

Vor zwanzig Jahren hatte sich Fritz Schneider Gedanken gemacht, wie die durch seine Sanitärplanungs-firma realisierten Schwimmbäder aufgeheizt werden können. Er erkannte, dass viele Dach- und Fassadenflächen «brachlagen». Die verwendeten Eindeckungen schützten «nur» das Gebäude. Weitere Effekte wurden nicht genutzt.

Energiedach in Vaduz

Zur Wärmenutzung an Dach und Wand entwickelte der Sanitärplaner Fritz Schneider senior (FS) ein Energiedach, das auf einem speziellen FS-Profil basiert. Um das gewünschte Bekleidungsprofil formen zu können, wurde eine Profiliermaschine mit Umformrollen angeschafft. Seit der Übernahme der Spenglerabteilung der Schneider Aquatec AG durch die Müggler & Co, Dach & Wand aus Thal konnte ein repräsentatives Objekt mit dem Energiedach gedeckt werden. Auf Gebäuden des Freibades Mühleholz in Vaduz (Liechtenstein) wurden 800 m² Dachfläche mit dem FS-Profil als Kupferdach eingedeckt.

Die TK-Solar Mitglieder Thomas Mathys und Marco Walker besuchten während der Arbeitsausführung die Baustelle und konnten das vorteilhafte FS-Profil kennen lernen.

Zum Einbau

Die bis zehn Meter langen Dachprofile wurden in der Spenglerei Müggler profiliert, mit den wasserführenden Kupferrohren versehen und die Chromstahlprofile zur verdeckten Elementbefestigung ebenfalls in der Werkstatt vormontiert.

Als Unterbau für das Energiedach dient eine horizontale Lattung. Die fünfzehn Zentimeter breiten Kupferprofile werden – ähnlich wie Holztäfer – verdeckt auf die Lattung geschraubt. Die Überlappung wird formschlüssig geklemmt. Dadurch entsteht eine ebene, dichte Kupferindeckung. Vertikale Kupferrohre werden mit den Kollektorrohren an Traufe und First verbunden. (Über tausend Hartlöt-Anschlüsse wurden in Vaduz eingepasst und abgedichtet!)

Weitere Leitungen und die interne Verteilung wurden bauseits durch die Sanitär-firma geplant und ausgeführt. Die vom Vaduzer Energie-

dach produzierte Wärme wird über einen Wärmetauscher dem Badewasser zugeführt.

Kleinere und private Schwimmbäder sowie Warmwasserboiler können direkt vom Energiedach gespiesen werden, weil das Dach mit einfachen Konzepten in die Haustechnik integriert werden kann.

Einsatz auch an Fassaden

Das FS-Profil kann noch viel mehr! Auch als Fassadenbekleidung wurde das Blechprofil an verschiedenen Objekten mit oder ohne Energienutzung eingesetzt. Mit dem vertikalen FS-Profil aus Kupferblech sind Täfer-Fassaden beinahe imitierbar. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten bringt der Einsatz anderer Bleche, beispielsweise aus Titanzink, Uginox FTE und Aluminium. Durch die Profiltiefe von 15 mm wird die Profil-Bekleidung ohne Zusatzaufwand hinterlüftet, was vor allem bei Kaminverkleidungen vorteilhaft ist.

Alles aus einer Hand

Die beiden TK-Mitglieder waren beeindruckt von den diversen Einsatzmöglichkeiten des FS-Profiles und vom hohen Anteil an Eigenleistung, welche das Energiedach dem Spengler ermöglicht. Als

Basismaterial für die Dach- und Fassadenprofile dienen Rollenbleche und Rohre. Alles Weitere wird im Betrieb von den Mitarbeitern der Firma Müggler produziert.

FS-Profile können von Partnerfirmen beim Hersteller bestellt und unter Anleitung erfahrener Spengler der Firma Müggler vor Ort montiert werden. Das System ermöglicht Angebote aus einer Hand. Der Bau eines Energiedaches mit FS-Profilen kann für Partnerfirmen und SVDW-Mitglieder aus dieser Sicht attraktiv sein.

Weitere Informationen

Müggler & Co., Dach & Wand
Rheineckerstrasse 17, 9425 Thal
Hubert Müggler, dipl. Dachdeckermeister
Telefon 071 888 33 66
Telefax 071 888 33 67
info@energiedach.ch
www.energiedach.ch

i.A. Marco Walker

*Technische Kommission Solar des SVDW
Müggler Dach & Wand*



*Dach als Energiequelle zur Warmwasserproduktion: Das Energiedach besteht aus FS- Profilen.
(Objekt Schwimmbad Vaduz)*



*Das System erlaubt dem Dachdecker und Spengler
beim Einbau eine hohe Eigenleistung.*